komba gewerkschaft schleswig-holstein

16. Juli 2025

Redaktionskonferenzen mit Bund und Kommunen abgeschlossen

komba Info – Dienst

Die Redaktionskonferenzen mit Bund und Kommunen in der Einkommensrunde 2025 sind endlich abgeschlossen. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 28. Juli 2025 vereinbart, d.h. bis dahin stehen die Ergebnisse unter Vorbehalt. Die Änderungen der Tarifverträge zur Umsetzung der Tarifeinigung vom 06. April 2025 gestalteten sich damit genauso kontrovers wie die Tarifverhandlungen selbst.

Nach den uns vorliegenden Informationen hatten sich die Verzögerungen dadurch ergeben, dass die kommunalen Arbeitgeber erst Mitte Juni das von ihnen redaktionell bearbeitete Einigungspapier bei unserem Spitzenverband und Tarifpartner dbb beamtenbund und tarifunion eingereicht hatten.

Es ist aus unserer Sicht wenig wertschätzend, dass die Tarifbeschäftigten derart lange auf ihre berechtigten Entgelterhöhungen warten müssen, denn nur die Beschäftigten halten den öffentlichen Laden am Laufen! Diese Verzögerung wirkt auf uns, als solle die Auszahlung der Erhöhungen so spät wie möglich erfolgen. Wie dem auch sei, wann genau die Arbeitgeber mit der Auszahlung beginnen wollen, ist leider immer noch unklar. Unserer Einschätzung nach kann sich dies bis in den September hinziehen. Klar ist jedoch: Die Entgelterhöhungen müssen rückwirkend zum 01. April 2025 nachgezahlt werden. Sich daraus ergebende höhere Abgaben aufgrund von Steuerprogression müssen dann über den Einkommensteuerjahresausgleich ausgeglichen werden. Ab 01. Mai 2026 steigen die Entgelte dann ein weiteres Mal.

Die ausführliche Info unseres Spitzenverbands und Tarifpartners dbb sowie die vorläufigen Entgelttabellen sind den Mitgliedern vorbehalten.

Trotz dieser Verzögerungen hat der Einsatz unserer Mitglieder bei den Warnstreiks maßgeblich dazu beigetragen, dass wir in der Einkommensrunde 2025 wichtige Erfolge gegenüber den kommunalen Arbeitgebern erzielen konnten. Denn ohne diesen Einsatz, auch der vergangenen Jahrzehnte, stünden wir heute sicher vor ganz anderen Konditionen: Beispielsweise nur 24 Tage gesetzlicher Urlaub, 48-Stunden-Wochen und eine Nullrunde nach der nächsten. Das verhindern nur Gewerkschaften und dafür benötigen wir Mitglieder!

Fazit: Jeder muss in seinen Tarifvertrag investieren! Sprecht aktiv Kolleg*innen an, die nicht Mitglied der komba sind! Je mehr Mitglieder in der Gewerkschaft sind, desto besser können wir Eure Interessen in Tarifverhandlungen vertreten. Wer das nicht tut, stärkt ausschließlich Arbeitgeberinteressen und schwächt die eigenen.

komba gewerkschaft schleswig-holstein e.V.

Hopfenstraße 47 | 24103 Kiel | Tel. 0431.535579-0 | E-Mail: info@komba-sh.de | Internet www.komba-sh.de